

Beim Bauern in der Lippeaue – Hofbesuch in Bergkamen-Heil



Auch im dichtbesiedelten Ruhrgebiet gibt es Bauernhöfe. Wie seit Jahrhunderten wird zum Beispiel das Grünland an der Lippe zwischen Lünen und Hamm für die Milchviehhaltung genutzt. Die Bedingungen haben sich allerdings erheblich verändert. Am Mittwoch den 22. Oktober ab 16.30 Uhr zeigt Heinz-Dieter Kortenbruck bei einem etwa einstündigen Rundgang über seinen Hof in den Lippeauen in Bergkamen-Heil die Rinderhaltung auf Weiden und in Ställen. Er berichtet aus der Geschichte und über die Herausforderungen unserer Zeit für die bäuerliche Landwirtschaft. Die Exkursion ist auch für Kinder sehr interessant! Sie können hier erfahren, dass Lebensmittel nicht einfach aus dem Supermarktregal kommen, sondern wie und wo sie produziert werden. Eine verbindliche Anmeldung ist unter 0 23 89-98 09 11 notwendig. Bei der Anmeldung erfahren die Teilnehmenden die Adresse für den Treffpunkt.

Fachschule für Pflegeberufe Bergkamen verabschiedet ihren Pflegefachassistentenkurs: Alle haben einen Job in der Pflege



Glückwunsch zum bestandenen Examen an der Pflegefachschule der Diakonie Ruhr-Hellweg in Bergkamen. (Foto: drh)

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Die Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg in Bergkamen entlässt ihren Pflegefachassistentenkurs nach bestandener Prüfung ins Berufsleben. Zwölf Männer und Frauen haben die Ausbildung

erfolgreich abgeschlossen. Alle haben bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Ein toller Erfolg, der zeigt, wie sehr gut ausgebildete Fachkräfte in der Region gesucht werden!

Die feierliche Verabschiedung fand nun in der Friedenskirche in Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer begrüßte die Absolventinnen und Absolventen mit ihren Angehörigen und den Vertretern der Ausbildungseinrichtungen. Zu Beginn gestaltete Pfarrer Bernd Ruhbach eine Andacht. Es folgten Ansprachen der Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer sowie der Pflegelehrerin Anne-Kathrin Kalvari.

Christine Busch, Sozialdezernentin der Stadt Bergkamen, und Pfarrer Matthias Schlegel, stellvertretender Diakoniepfarrrer des Kirchenkreises Unna, wünschten den Examinierten für ihre berufliche Zukunft alles Gute. „Nun können Sie ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten in die Pflegepraxis umsetzen. Hierbei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen, viel Freude, Begeisterung und Gottes Segen.“ Mit diesen Wünschen wurden die Fachkräfte vom Team der Pflegeschule verabschiedet.

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten alle Absolventinnen und Absolventen ein Segenskreuz. „Dieses Kreuz soll Sie auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“ – so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer. Eine schöne Geste: Zum Schluss bedankten sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten für die Ausbildungszeit.

Sie haben den Pflegefachassistentenkurs erfolgreich bestanden:

Angelika Caspereit, Loris Fildhaut, Fabienne Kalbitz, Sabrina Lemke, Samed Öczeler, Tanja Schamott, Sabrina Schöberl, Lisa Seepe, Tülin Solmaz, Alina Katharina Szeffs, Honorine Turabumukiza und Ann-Kathryn Wald.

Am 1. Oktober hat bereits ein neuer Pflegefachassistentenkurs in Bergkamen begonnen.

Weitere Informationen über das Ausbildungsangebot der Pflegeschule gibt es auf der Homepage der Diakonie und auch unter der Telefonnummer 02307/9830050.

**Festnahme von zwei
Fahrraddieben: Polizei sucht
Eigentümer sichergestellter
Pedelecs**



Sichergestellte Pedelec des Herstellers Cube.

Am Montagmorgen (06.10.2025) fielen einer aufmerksamen Zeugin gegen 05:00 Uhr zwei männliche Personen auf, die sich auf einem Spielplatz in der Straße Im Grevelnkamp in Bergkamen in verdächtiger Weise mit Stirnlampen aufhielten.

Hinzugerufene Polizeibeamte kontrollierten die beiden Männer daraufhin und stellten fest, dass diese insgesamt drei hochwertige E-Bikes mit sich führten. Bei einer Durchsuchung der mitgeführten Sachen der beiden Männer konnte weiterhin augenscheinliches Diebesgut aufgefunden werden. Dabei handelte es sich unter anderem um diverses Fahrradzubehör, Werkzeuge, als auch um Lebensmittel.

Die beiden Tatverdächtigen wurden daraufhin vor Ort festgenommen. Bei ihnen handelt es sich um einen 29-jährigen Deutschen ohne festen Wohnsitz und einen 36-jährigen Deutschen

aus Hamm.

Im Rahmen von kriminalpolizeilichen Ermittlungen konnten den beiden Tätern zwei weitere Bandendiebstähle zugeordnet werden. Hierbei handelt es sich um Taten aus der Nacht des 29.09.2025. Dort entwendeten die beiden Männer sowie ein weiterer Tatverdächtiger gemeinsam zwei E-Bikes aus einer unverschlossenen Garage in der Eichholzstraße in Bönen. Eines dieser Räder wurde auf dem Spielplatz durch einen der Täter mitgeführt. In der Straße Am Rebusch in Bönen entwendeten sie kurz zuvor aus einem Carport eine Handyhalterung.

Die Erkenntnisse führten im Folgenden am Montagnachmittag (06.10.2025) zu Wohnungsdurchsuchungen in Hamm. Dabei konnte Tatbeute aus den Delikten des 29.09.2025 aufgefunden werden. Unter anderem konnte im Rahmen einer Durchsuchungsmaßnahme das andere fehlende E-Bike aus der Tat in Bönen sichergestellt werden.

Die beiden Tatverdächtigen wurden nach Abschluss der Maßnahmen auf Antrag der Staatsanwaltschaft entlassen. Auf sie kommt nun ein Strafverfahren wegen Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl und besonders schweren Bandendiebstahls zu.

Von zwei der durch die Täter mitgeführten E-Bikes konnten bislang noch keine rechtmäßigen Eigentümer ermittelt werden. Die Polizei sucht daher nach dem möglichen Eigentümer eines blauen Pedelecs des Herstellers Cube, der sich bei der Polizeiwache in Kamen melden kann. Darüber hinaus sucht die Polizei nach dem Eigentümer eines weiteren E-Bikes des Herstellers Haibike. Dabei handelt es sich um ein Trekkingrad in weiß mit blauen und orangefarbenen Applikationen am Rahmen.

Wer darüber hinaus weitere Hinweise geben kann, wendet sich bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.



E-Bike des Herstellers Haibike.

Gottesdienst und Einführung des neuen Küsters in der Christuskirche Rünthe

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum Gottesdienst am kommenden Sonntag, 12. Oktober, um 9.30 Uhr in der Christuskirche Rünthe, Rünther Straße 42.

In dem Gottesdienst wird die Einführung des neuen Küsters in Rünthe Rainer Stanski gefeiert.

Kreatives Schreiben – Wort und Ausdruck als Weg zu innerer Stärke

Im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit lädt das Umweltzentrum Westfalen zu einem inspirierenden Workshop „Kreatives Schreiben“ ein, bei dem Spielraum für Ausdruck, Reflexion und neue Perspektiven geschaffen wird. Die Veranstaltung findet am 17.10.2025 von 16:00 – 20:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna statt.

In diesem Workshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Worten zu öffnen: unter Anleitung werden Schreibimpulse gesetzt, die eigene Gedankenwelt, Erfahrungen oder Visionen freilegen können. Es geht nicht um Leistungsorientierung oder literarische Perfektion, sondern um das Schreiben als Mittel, den eigenen inneren Raum zu betreten, Gefühle zu ordnen und neue Zugänge zu sich selbst zu entdecken. Vertrauliche Texte können in geschütztem Rahmen besprochen oder einfach nur gelesen werden – je nach Wunsch der Anwesenden.

Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben, ihre Gedanken in Worte fließen zu lassen – ganz gleich, ob sie bereits Schreiberfahrung mitbringen oder zum ersten Mal in diese kreative Form eintauchen möchten. Teilnehmende werden zu einem achtsamen Umgang mit ihren Texten eingeladen und erhalten dabei unterstützende Impulse und Anleitung.

Die Teilnahme an „Kreatives Schreiben“ ist kostenfrei. Um

Anmeldung wird gebeten bei Sandrine Seth vom Umweltzentrum Westfalen unter der Telefonnummer **02389 980911** oder per E-Mail an **sandrine.seth@uwz-westfalen.de**

Mobiler Gesundheitskiosk in der OGS der Gerhart-Hauptmann-Schule: Eine Anlaufstelle für alle

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den „Mobilen Gesundheitskiosk“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsin Jana Krethen beraten zu Angeboten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“

Frau Jana Krethen

Freitag 10.10.2025

OGS Gerhart-Hauptmann – Am Friedrichsberg 33 – 59192 Bergkamen: 09:00 – 12:00 Uhr (Mit Termin)

Aufgrund personeller Veränderungen finden die Offenen Sprechstunden momentan nicht wie gewohnt in allen Kommunen statt.

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de.

Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

Klangkosmos Weltmusik mit La Flota y El Son (Mexiko): Traditionelle Klänge aus Veracruz mit einzigartiger Note



La Flota del Son.
Foto: Miguel Cicero

Mitreißend, lebendig und voller Geschichte: „La Flota y El Son“ entführt das Publikum am Montag, den 13.10.2025 um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe in die Klangwelt des *Son Jarocho* – einer Musiktradition aus Veracruz, die ihre Wurzeln in indigenen, westafrikanischen und spanisch-barocken Einflüssen hat. Im Mittelpunkt stehen die Geschwister Vega, deren Familie seit fünf Generationen zu den bedeutendsten Hütern dieser Kunstform gehört. Mit feinem Gespür verbinden sie kulturelle Wurzeln, familiäres Erbe und ihre immense internationale Bühnenerfahrung zu einem unverwechselbaren Musikerlebnis. Charakteristisch für den *Veracruz-Sound* sind humorvolle, poetische Texte über Liebe, Natur, Seeleute oder das Landleben. Doch kein Konzert gleicht dem anderen: Melodien, Rhythmen und Verse werden stets neu arrangiert und improvisiert – jede Aufführung wird so zu einem einzigartigen Fest der Musik.

Raquel Palacios Vega – Gesang, Jarana, Perkussion, Zapatero

Enrique Palacios Vega – Gesang, Requinto, Punteador, Leona, Perkussion, Zapatero

Amairani Flores Pitalua – Gesang, Jarana, Perkussion, Zapatero

Juan Domingo Rogel Fragoso – Cajon, Panderero, Saxophon, Flöten, Perkussion

Klangkosmos Weltmusik

La Flota y El Son (Mexiko)

Traditionelle Klänge aus Veracruz mit einzigartiger Note

Montag, 13. Oktober 2025 | 20:00 Uhr | Trauzimmer Marina Rünthe

Eintritt: 8,00 €

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Mental Health-Vortrag in der Ökologiestation: „First Aid – Erste Hilfe für psychische Gesundheit“

In vielen Lebensphasen können psychische Belastungen oder Krisen auftreten – ob durch Stress, Überforderung oder emotionalen Druck. Doch wie reagieren, wenn Menschen in die psychische Not geraten? Das Umweltzentrum Westfalen offeriert im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit einen kostenfreien Vortrag mit dem Titel „First Aid – Erste Hilfe für psychische Gesundheit“, der am Dienstag, 14. Oktober 2025, von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) stattfindet.

In dem Vortrag erhalten die Teilnehmenden grundlegendes Wissen über psychische Erkrankungen, Krisensituationen und den einfühlsamen Umgang mit betroffenen Menschen. Thematisch geht es unter anderem darum, Warnsignale zu erkennen, empathisch zu kommunizieren und geeignete Hilfsangebote aufzuzeigen. Ähnlich wie in der klassischen Ersten Hilfe soll dieser Kurs helfen, Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen zu gewinnen und Brücken zu professioneller Unterstützung zu bauen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, den 7. Oktober 2025, beim Umweltzentrum Westfalen erforderlich. Ansprechpartnerin ist Sandrine Seth (Telefon: 02389 980911, E-Mail: sandrine.seth@uwz-westfalen.de)

Theaterstück und Mutparcours stärken Zusammenhalt und Selbstvertrauen: 430 Drittklässler meucheln mutig diese Monster



Theaterstück „Mutig diese Monster meucheln“ vom Theaterspiel Witten,

„Gemeinsam mutig, zusammen stark“ – unter diesem Motto absolvierten rund 420 Schüler:innen aus 18 dritten Klassen der Bergkamener Grundschulen die diesjährige Präventionswoche des städtischen Kinder- und Jugendbüros (kijub). Höhepunkt war

bereits zum dritten Mal das Theaterstück „Mutig miese Monster meucheln“ vom Theaterspiel Witten, gefolgt von einem aufregenden Mutparcours an der Anlaufstelle Streetwork.

Von Angsthasen zu Mutmachern

Das Theaterstück erzählt die Geschichte von Merle, die ihre größten Ängste besiegen möchte. Spinnen, Schlangen, das Ein-Meter-Brett und vor allem die Dunkelheit machen ihr zu schaffen. Als Toni sie vor anderen als „Angsthase“ bezeichnet, fasst Merle einen mutigen Entschluss: Sie will in den dunklen Keller hinab. Gemeinsam mit ihrer Nachbarin Tante Thea, die selbst vor alten Erinnerungen Angst hat, bildet sie ein Team. Die Botschaft: Nur zusammen können sie ihre Ängste überwinden und den eigenen Mut entdecken.



Mutparcours macht Theaterinhalt erlebbar. Foto: kijub

Mutparcours macht Theaterinhalt erlebbar

Nach den vier Theatervorstellungen wartete auf die Kinder ein besonderes Highlight: In der Anlaufstelle Streetwork mit dem angrenzenden Freiraum hatte das Team der Jugendförderung Bergkamen einen abwechslungsreichen Mutparcours aufgebaut. An verschiedenen Stationen konnten die Schüler*innen ihr neu gewonnenes Selbstvertrauen unter Beweis stellen und eigene

Grenzen austesten. Der Niedrigseilparcours forderte Balance und Geschicklichkeit, während die Kinder an der Bastelstation aus Waschlappen und verschiedenen Materialien ihren ganz persönlichen Mutmacher kreierten. Das absolute Highlight war jedoch der nachgebaute, mit Schwarzlicht ausgestattete Keller von Tante Thea aus dem Theaterstück.

Im Schwarzlichtkeller: Mut wird zur Teamleistung

Im Keller halfen die Kinder mutig Tante Thea dabei, ihre Erinnerungskiste mit liegengebliebenen Aufgaben zu finden. Die Herausforderungen waren vielfältig: In Kisten mussten Gegenstände ertastet, das Motto „Mut tut gut“ gefunden und kleine

Tennisballmonster eingefangen werden, die Schlüssel verschluckt hatten. Besonders aufregend war das vorsichtige Durchqueren des Spinnennetzes der lärmempfindlichen Ohrenspinne.

„Die Kinder haben mit so viel Spaß Angstmacher besiegt und dabei viele neue Mutmacher gefunden“, berichtet Sabrina Püschel vom Kijub über das Projekt. „Besonders schön war zu sehen, wie sie sich gegenseitig unterstützt und ermutigt haben und wie sie festgestellt haben, dass auch Nein-Sagen supermutig ist.“

Bewährtes Konzept mit nachhaltiger Wirkung

Die Präventionswoche des Kijub kombiniert auf nachhaltige Weise Theater und praktische Erfahrungen, um wichtige Lebenswerte wie Mut, Freundschaft und Zusammenhalt zu vermitteln. Das Konzept zeigt bereits zum dritten Mal seine Wirksamkeit: Die Kinder lernen

spielerisch, dass Ängste normal und wichtig sind und gemeinsam überwunden werden können. Das bewährte Format zeigt: Präventionsarbeit kann Spaß machen und gleichzeitig wichtige Werte vermitteln. Die Kinder nehmen nicht nur schöne Erinnerungen mit nach Hause, sondern auch gestärktes Selbstvertrauen und den Mut, schwierige Situationen gemeinsam anzugehen.

Über das Theaterspiel Witten: Das Theaterspiel Witten ist bekannt für seine pädagogisch wertvollen Theaterproduktionen für Kinder und Jugendliche und gastiert regelmäßig an Schulen und Bildungseinrichtungen in NRW.

Weltklasse-Artistik trifft auf lokale Talente: 14. Bergkamener Weihnachtsvarieté unter dem Motto „Momentum Mensch“



Mam Talent, Foto: Mirosław Sosnowski/Tvn

Am Samstag, 15. November, verwandelt sich das Studiotheater Bergkamen ab 19.00 Uhr in eine zauberhafte Manege: Das städt. Kinder- und Jugendhaus Balu präsentiert unter dem Titel „Momentum Mensch“ das 14. Weihnachtsvarieté – ein zweistündiges Programm mit internationalen Spitzenkünstlern und jungen Nachwuchstalenten aus der Region.

Hochkarätige Artisten aus aller Welt

Dmytro Bakhtin begeistert mit seiner faszinierenden Jonglierkunst. Der versierte Künstler ist seit vielen Jahren auf den großen Showbühnen zu Hause und erfindet sich mit seinen innovativen Darbietungen stets neu, wobei er immer wieder überraschende Charaktere zum Leben erweckt.

Marlene Ziechmann, Absolventin der renommierten Staatlichen Artistenschule Berlin, entführt das Publikum in die Welt des Cyr Wheels. Die Berlinerin, die ihre künstlerische Ausbildung am Klavier begann und später ihre Leidenschaft für die Artistik entdeckte, vereint Eleganz und Kraft in einer faszinierenden Symbiose aus dynamischen Tricks und fließenden Bewegungen.

Mit Angelina Fedorko erwartet die Zuschauer eine atemberaubende Verbindung aus Kontorsion und Equilibristik. Die hochtalentierte Artistin stellt höchste Ansprüche an sich selbst und präsentiert anmutige Figuren vom allerhöchsten Schwierigkeitsgrad, die trotz ihrer grazilen Ausführung alles andere als kinderleicht sind.

Das Duo Flash – Yefrem Bitkine und Evgenij Daschkovskij – bringt exzentrische Akrobatik vom Feinsten auf die Bühne. Die preisgekrönten Künstler, die unter anderem mit Gold beim Circusfestival „La Piste aux Espoirs Tournai“ in Belgien, Silber in Budapest und Bronze beim „Festival Mondial du Cirque de Demain“ in Paris ausgezeichnet wurden, beherrschen die Kunst des kontrollierten Falls in Perfektion. Mit rasanten Griffwechseln, gewagten Sprungkombinationen und einem Schuss

der Deutschen Einheit



Vertreter des Vereins Kunstzuckerhut e. V. in Hettstedt besuchten am Tag der Deutschen Einheit ihren Partnerverein, die Kunstwerkstatt sohle 1. Anlässlich der 35-jährigen Städtepartnerschaft und des zehnjährigen Bestehens der Künstlerfreundschaft hatten sie eine Vielzahl an „Hettstedter Ansichten“ im Gepäck.

Der Kulturausschussvorsitzende und künftige Bürgermeister, Thomas Heinzl eröffnete die Ausstellung. Silke Kieslich von der Kunstwerkstatt und Andreas Lieding vom Kunstzuckerhut erläuterten näheres zur Ausstellung. Umrahmt wurden die Reden von einem Flötenduo aus zwei Mitgliedern des Bachkreises Bergkamen. Zu sehen sind die „Hettstedter Ansichten“ noch etwa 14 Tage lang im Treppenhaus des Rathauses zu dessen Öffnungszeiten.